

1978

M

487

[297]





29.) QK Vd. 3035

= anderer Dr.

1978

M
487

Abkündigung

wegen der,

bey dem, auf den 21^{ten} März, 1763.

angefestten

Friedens = Dank = Geste,

zu sammelnden

COLLECTE.



Sw. Christl. Liebe ist bereits bekannt, was-
maßen die Einwohner der Residenz-Stadt
Dresden, ingleichen der Stadt Wittenberg
und der Oberlausitzischen Sechsstadt Zittau eines vor-
züglichen Mitleidens würdig sind, da selbige den be-
sten und ansehnlichsten Theil geist- und weltlicher,
öffentlicher und Privat-Gebäude, bey denen sie be-
troffenen unglücksseeligsten Schicksaalen von Belage-
rungen und Bombardements, in die Asche gelegt, und
zugleich allen darinnen gewesenen mobiliar-Bermö-
gens sich beraubet sehen müssen.

Da nun die schuldige Pflicht der Christlichen
Liebe und Barmherzigkeit, sonderlich bey diesen so
bekla-



Kapsel 78 M 487 (29)

AK

beklagenswürdigen Zufällen, nachdrücklich erfordert,
so vielen Verunglückten alle mögliche Hülfe thätig zu
erweisen, und ihnen solches ihr Elend, so viel möglich,
zu erleichtern; so sollen, auf allerhöchsten Befehl, am
morgenden Friedens-Dankfeste, die Almosen-Bes
cken, vor den Kirchthüren, ausgesetzt, und, für die
Abgebrannten besagter Drey Städte, eine Collete
gesamlet werden. Es wird dahero Ew. Christl.
Liebe, durch die herzliche Erbarmung Gottes, be
weglichst ermahnet, aus Dankbarkeit gegen das un
verdiente und unschätzbare Geschenk des Friedens, und
in demüthiger Erinnerung der, vielen unter uns, auch
in der größten Noth, angeziehenen Obdtlichen Ver
schonung und Hülfe, gegen diese Bedürftige, die Herzen
und Hände willigst aufzuthun, und dem Exempel der
göttlichen Barmherzigkeit auch darinne nachzufolgen.
Der himmlische Vater, dem dergleichen Opfer beson
ders wohlgefallen, regiere und öffne selbst die Herzen,
durch den Geist seiner Liebe, zu mildester Freygebigkeit
gegen die armen Glieder Jesu, der die an ihnen getha
nen Werke der Mildthätigkeit so, als wären sie ihm
selbst geschehen, ansiehet, und an jenem Tage öffent
lich,

lich, vor andern, rühmen, auch reichlich vergelten will. Der allgütige Gott, der ins Verborgene siehet und auf unser Allmosen Achtung giebt, wird, auch unter uns, alle Christliche Wohlthäter der Armen nicht nur für dergleichen und andern schweren Unglücksfällen, nach dem Wohlgefallen seiner Weisheit und Güte, väterlich bewahren, sondern auch mit seiner Gnade, Trost und Hülfe, nebst allen erwünschten Früchten des nun verliehenen Friedens und Ruhestandes, in Zeit und Ewigkeit, segnen. Das thue er an uns allen, durch unsern höchsten und besten Erbarmer und Helfer, Jesum Christum!

A M E N.



78 M 487 (Kopied 23)

VD18

ULB Halle
005 033 144

3





29.) QX Vd 3035

= anderer Dr

1978

M
487

Abfündigung

wegen der,

bey dem, auf den 21^{ten} März, 1763.

angefestten

Friedens = Dank = Geste,

amtlenden

LECTE.

